

New Home

Was nach Kains Herrschaft kam

Von Ruin

Kapitel 6: Kain's Festung

Cat ging noch immer voran. Mittlerweile war es Nacht geworden, doch sie war in Gedanken versunken und nahm nichts mehr um sie herum wahr. Plötzlich schrie jemand hinter ihr: "Vorsicht, Mädchen!" Sie wurde sofort in die Realität zurückgezogen, dreht sich halb im Gehen um und ehe sie reagieren konnte, stürzte sie schon kopfüber eine Schlucht hinab. Schreiend sah sie nach unten, der Boden kam immer näher. Verzweifelt versucht sie noch ihre Flügel auszubreiten doch dann schlug sie auf. An der Klippe stehen die anderen Vampire und blicken hinunter. Rasiel sprang ohne lange zu überlegen und breitet im Sturz seine Flügel aus. Langsam glitt er hinunter. Er ging gemächlich zu Cat, die bewegungslos auf der Erde lag und beugt sich zu ihr hinunter. Dann erhebt er sich wieder und trat Cat unsanft in die Seite. Sofort riss sie ihre Augen auf und begann zu husten. Langsam erhebt sie sich und starrt Rasiel verärgert ins Gesicht. Mittlerweile sind auch einige der anderen Vampire unten angekommen und sehen sich um. Rasiel sieht Catriona auf einmal freundlich an und fragt: "Ist es das?" Er zeigt mit seiner Klaue in eine Richtung und Cat folgt der Richtung mit ihren Blicken. Dann sieht sie es. Zum vierten Mal in ihrem Leben steht sie vor den Toren des Heiligtum der Clans. "Ja wir sind da, das ist es!" Ein leises Raunen geht durch die Truppe. Cat blinzelte Rasiel noch einmal an, aber dieser war schon weiter gegangen. Mühsam erhob sie sich und insgeheim wunderte sie sich warum Rasiel sie so angesehen hatte, wo er sie doch überhaupt nicht mochte. Die anderen Vampire suchten nach dem Eingang, Lord Gor schüttelte den Kopf und Anael die neben Rasiel ging seufzte: "So, das ist es ja dann wohl, einladend sieht es ja hier nicht gerade aus." "Nein, das tut es wirklich nicht, wir werden sehen was sonst noch hier ist."

Cat schaute beschämt zur Seite, bestimmt würden die anderen denken sie hätte sie in die Irre geleitet. Im Staub lag etwas, Cat beugte sich herunter und hob es auf. Es war eine Hälfte eines Amulettes. Das Zeichen auf der Vorderseite kam ihr sehr bekannt vor, doch es wollte ihr nicht einfallen woher.

Lord Gor hatte inzwischen einen Eingang gefunden und alle Vampire gingen in die Halle. "Catriona, Raziel, ich will das ihr das ganze Gebäude durchsucht und Schlafplätze für alle sucht!"

Cat schlug unwillig mit den Flügeln: "Hier muss doch irgendetwas sein, es kann doch nicht sein das hier niemand geschlafen hat!" Plötzlich raschelte etwas hinter ihr, sofort drehte sie sich um und fauchte, entspannte sich aber wieder als sie Raziel sah und machte sich dann wieder auf die Suche. Als sie in einen angrenzenden Raum ging,

fiel ihr etwas weiches ins Gesicht. Sie fasste danach, es war eine Fahne mit einem Zeichen das ihr bekannt war. Schnell zog sie das Amulett aus der Tasche und verglich die Zeichen, keine Frage sie waren gleich. "Was ist, hast du etwas gefunden?" "Nein Raziel, hier ist nichts." Raziel kam näher, runzelte die Stirn als er das Amulett sah und meinte; "Ich dachte du trägst dein Amulett immer um den Hals?" Cat wurde hellhörig. Langsam zog sie das Amulett aus ihrem Wams und verglich die beiden Hälften. Tatsächlich sie glichen sich aufs Haar, ausser das auf ihrer Hälfte ihr früheres Clanzeichen war. Sie setzt die beiden Hälften zusammen und sie passten wie angegossen zusammen. Vorsichtig drehte sie das Schmuckstück um. Auf der Rückseite stand etwas geschrieben:

Bis in alle Zeit, soll uns das hier daran erinnern, was wir uns geschworen haben.
Niemals den anderen zu vergessen und ihn ewig zu lieben.

R + C

Die Zeilen lösten in Catriona eine Sehnsucht aus, die sie kaum zügeln konnte. Rasiel fasste sie an die Schulter und rüttelte sie sanft. "Was?" "Träumst du? Wie müssen weiter suchen, sonst hackt uns Lord Gor den Kopf ab." Cat nickte. Es wäre besser, wenn sie jetzt wirklich weiter suchen würde.

Rasiel lachte: "Endlich wir haben etwas gefunden, ich sage Lord Gor bescheid, du kannst dich ja noch weiter umsehen." Rasiel hatte ungewöhnlich gute Laune, Cat verstand nicht wieso. Sie schüttelte in Unglauben ihren Kopf und zog das Amulett hervor. Zärtlich strich sie mit den Fingern über es und wieder stieg dieses Gefühl von Wärme aber auch Verlust und Einsamkeit in ihr auf. Diesmal so stark, dass sie sich in die Pulsader im Handgelenk biss um sich zu erleichtern. Einige Tropfen fielen auf das Amulett, plötzlich glühte es leicht und keine 3 Sekunden später kam Rasiel um die Ecke gerannt, seine Zähne gefletscht und schaute sich um. Als er niemand sah, runzelte er die Stirn. "Ich dachte hier wäre ein Feind, muss mich wohl geirrt haben!" Er wollte wieder gehen, doch dann drehte er sich nach ihr um: "Kommst du?" Cat blickte ihn traurig an, dann senkte sie ihren Kopf wieder und nickte. Was sollte das, er hatte sie doch immer gehasst.

Catriona flog über das Land, sie musste alleine sein, zu viele Gedanken flogen in ihrem Kopf herum. Sie wusste nun warum Rasiel so freundlich war. Durch Zufall hatte Siral, einer der Leibwachen von Lord Gor ausgeplaudert, dass Anael bald heiraten würde und der Bräutigam sollte kein geringerer als Raziel sein. Komischerweise hatte ihr das einen Stich versetzt, eigentlich sollte sie sich doch freuen, doch das fiel ihr unsagbar schwer. Um auf andere Gedanken zu kommen meldete sie sich freiwillig, für weiteres Kundschaften der Gegend.

Aber es kamen keine anderen Gedanken und sie war so abgelenkt das sie den Baum, der plötzlich vor ihr aufragte zu spät bemerkte und sich am Boden wiederfand mit dicken Kopfschmerzen. Cat stand auf und trat gegen die Wurzel des Baumes. "Scheiße, warum nur?"

Es sollte mir doch egal sein, was er macht? Ich HASSE ihn!!!!!" Verzweiflung überwältigte sie. Wieder und wieder trat sie gegen den Baum, kratzte und schlug tiefe Risse in ihn. Schweratmend hielt sie inne, zitternd lehnte sie sich an den Baum und versuchte sich zu beruhigen. Wie sollte es weiter gehen, sie fühlte sich nicht stark genug um diese Hochzeit zu dulden, sie wollte es nicht dulden. Plötzlich überkam sie der Verdacht beobachtet zu werden und als sie sich umdrehte, standen 6 m von ihr entfernt 3 Gestalten, deren Gesichter von Kapuzen verdeckt waren. Catriona machte 2 Schritte auf sie zu und die Gestalten spreizten in stiller Drohung ihre schwarzen

Schwingen. Cat blieb überrascht stehen, waren dies Schergen von Raziel. Nein, das waren sie nicht, ihre Haut war blau, so wie die ihre, doch hatten sie gespaltene Hände. Cat fing sich schnell aus ihrer Überraschung und spreizte ebenfalls ihre Schwingen, ging leicht in die Knie und zischte: "Was wollt ihr?" Die Gestalten zuckten zurück. Der größte von ihnen kam auf sie zu: "Catriona, Catriona Csodras?" "Ja, das ist mein Name!" Cat stellte sich wieder hin und betrachtete misstrauisch den Sprecher. "Wir suchen schon so lange nach dir, wo bist du gewesen?" "Wer seid ihr und woher kennt ihr meinen Namen?" "Wir sind die Wächter des geflügelten Volkes. Mein Name ist Kurn, das sind Mirim und Cole. Wir warten schon so lange auf dich, die Tochter von Janos Audron!" Cat stockte der Atem, sie sollte die Tochter des legendären Janos Audron sein, das konnte nicht sein. "Ihr lügt, ich bin nicht die Tochter von Janos." Der Sprecher war blitzschnell an ihrer Seite, packte ihr linkes Handgelenk, drehte es herum und zeigte auf das schwarze Mal. "Das ist das Zeichen von Janos, und dein voller Name lautet Catriona Csodras Audron. Dein Schicksal ist es, dass geflügelte Volk zu führen. Wir bitten dich, komm mit uns." "Das könnte meine Chance sein", dachte sie. Leise flüsterte sie: "Ja ich möchte mit euch kommen, aber ich weiß nicht ob ich mich in die Gruppe einfinden kann!" Die Gestalten lachten: " Die anderen werden sich an dich gewöhnen, du bist unsere Anführerin, von Geburt her!" "Was, das glaube ich nicht!" "Dann komm mit uns und verstehe."